



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

CEO Joe Kaeser und CFO Ralf Thomas präsentierten die Ergebnisse des 4. Quartals und des Geschäftsjahres 2018 letzten Donnerstag in einer Analysten-Telefonkonferenz.

Nach einem starken Geschäftsjahr schlägt Siemens eine **Erhöhung der Dividende auf 3,80 € je Aktie vor**. Weiterhin wurde ein **neues Aktienrückkaufprogramm** angekündigt (S. 2) sowie der **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019** gegeben (S. 3).

Joe Kaeser sagte: „Wir haben wieder geliefert, was wir versprochen haben und unsere zum Halbjahr angehobene Jahresprognose voll erreicht. Das zeigt die Leistungsfähigkeit unseres globalen Teams, das sich sowohl in Wachstumsmärkten wie auch in schwierigem Umfeld überzeugend behauptet und ein weiteres starkes Jahresergebnis erzielt hat. Im Geschäftsjahr 2019 werden wir unseren Geschäften noch mehr unternehmerische Freiheit geben und die Voraussetzungen für die Umsetzung unserer Vision 2020+ schaffen.“

Im **Geschäftsjahr 2018 wurden alle ambitionierten Ziele erreicht**: Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei starken 1,10. Die Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts ohne Personalrestrukturierung betrug 11,3 %, nachdem die meisten Divisionen in oder sogar über den Zielmargenbändern lagen. Das Ergebnis je Aktie ohne Personalrestrukturierung wuchs um 2 % auf 7,88 €.

Das **4. Quartal im Geschäftsjahr 2018 war eines der besten Quartale der Siemens-Geschichte hinsichtlich der Volumenentwicklung**. Alle Divisionen bis auf Power and Gas konnten die Umsatzerlöse steigern. Der Auftragszugang übertraf leicht das hohe Niveau im Q4 GJ 2017 und wurde durch zweistelliges Wachstum bei Mobility, Digital Factory, Power and Gas und Siemens Healthineers unterstützt. Während die meisten Divisionen ihre Margen steigern konnten und in oder über den Zielmargenbändern lagen, wurde die exzellente Performance durch die strukturellen Herausforderungen bei Power and Gas, welche sich auf die Profitabilität auswirkten, beeinträchtigt. Der Gewinn nach Steuern von 0,7 Mrd. € wurde durch 0,5 Mrd. € Personalrestrukturierungsaufwendungen (vor Steuern) und wesentliche Ertragssteueraufwendungen in Zusammenhang mit Ausgliederungsaktivitäten bei Mobility belastet. Ein Highlight war auch der Free Cash Flow von 3,3 Mrd. €, ein Plus von 38 % im Vergleich zum Vorjahr.

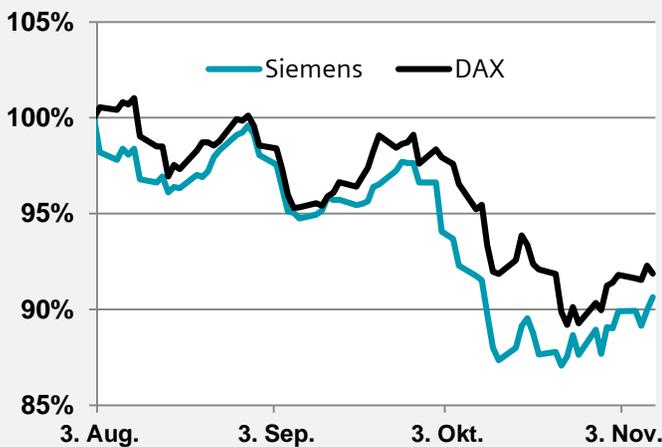
Am Tag der Veröffentlichungen schloss die **Siemens Aktie** in einem schwachen Marktumfeld mit 103,52 € (+0,8 %) besser als der DAX (-0,5 %) und die Wettbewerber. Die Siemens Aktie wurde von positiven Kommentaren zum günstigen Marktumfeld im kurzzyklischen auch im Geschäftsjahr 2019, der angekündigten Dividenden-erhöhung auf 3,80 € und dem neuen Aktienrückkaufprogramm von bis zu 3 Mrd. € über 3 Jahre gestützt.

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle bedanke ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse und wünsche Ihnen schon mal eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Kursentwicklung 3. Aug. – 8. Nov. 2018



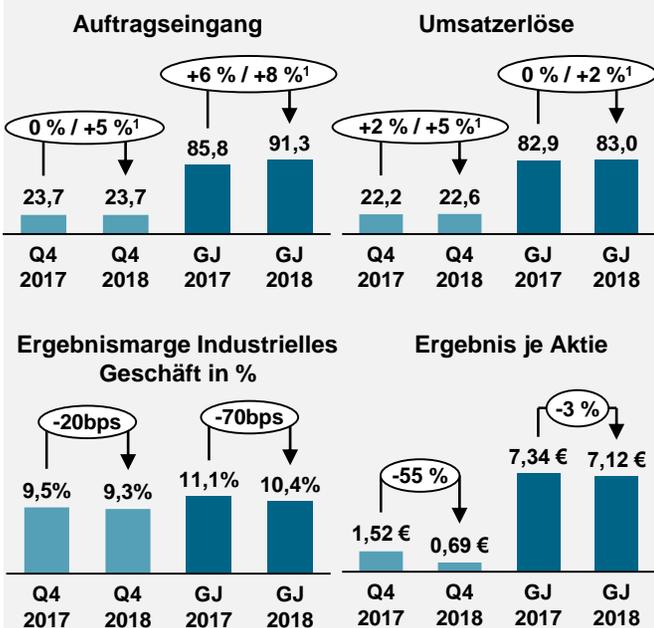
Siemens -9% | DAX -8%

GE -31% | Eaton -9% | ABB -8% | Schneider -4% | MHI +3%

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



1) Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

Unser Industrielles Geschäft im 4. Quartal 2018

Power and Gas



Umsatz: 3,3 Mrd. € **Ergebnis:** -139 Mio. €
Ergebnismarge: -4,1 %

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)

Energy Management



Umsatz: 3,4 Mrd. € **Ergebnis:** 323 Mio. €
Ergebnismarge: 9,4 %

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)

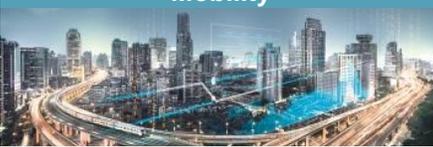
Building Technologies



Umsatz: 1,8 Mrd. € **Ergebnis:** 253 Mio. €
Ergebnismarge: 13,7 %

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)

Mobility



Umsatz: 2,3 Mrd. € **Ergebnis:** 236 Mio. €
Ergebnismarge: 10,1 %

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)

Digital Factory



Umsatz: 3,4 Mrd. € **Ergebnis:** 616 Mio. €
Ergebnismarge: 18,1 %

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)

Process Industries and Drives



Umsatz: 2,5 Mrd. € **Ergebnis:** 81 Mio. €
Ergebnismarge: 3,3 %

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)

Siemens Healthineers



Umsatz: 3,7 Mrd. € **Ergebnis:** 634 Mio. €
Ergebnismarge: 17,1 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Siemens Gamesa Renewable Energy



Umsatz: 2,6 Mrd. € **Ergebnis:** 140 Mio. €
Ergebnismarge: 5,4%

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Die Siemens Aktienrendite – ein attraktives Investment

Nach einem starken Geschäftsjahr schlägt Siemens eine Dividende von 3,80 €¹ vor, ein Zuwachs von 3 % im Vergleich zum Vorjahr und bereits die fünfte Erhöhung in Folge.

Die diesjährige Gewinnausschüttungsquote von 53 %² liegt in der oberen Hälfte des attraktiven Zielbereichs von 40 bis 60 % der Siemens Dividendenpolitik.

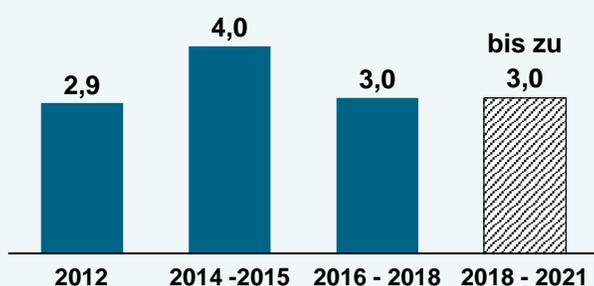
Im Verhältnis zum Siemens Xetra Schlusskurs zum Geschäftsjahresende (28. September 2018: 110,34 €) ergibt sich somit eine Dividendenrendite von 3,4 % für das Geschäftsjahr 2018.

Siemens Dividende
(Geschäftsjahr 2013 bis heute)



„Der Aktienrückkauf ist neben einer attraktiven Dividende ein weiterer wichtiger Baustein zur Beteiligung unserer Aktionäre am Unternehmenserfolg.“, sagt Ralf Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG.

Siemens Aktienrückkaufprogramme
(seit 2012 in Mrd. €)



Siemens hat ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 3 Mrd. € und einem Zeitraum bis 15. November 2021 angekündigt.

Die zurückzukaufenden Aktien dienen ausschließlich den Zwecken der Bedienung von Mitarbeiteraktienprogrammen, der Einziehung sowie der Bedienung im Zusammenhang mit Wandel- und Optionsschuldverschreibungen.

Seit 2012 hat Siemens eigene Aktien im Gegenwert von rund 10 Mrd. € zurückgekauft. Im Rahmen des letzten Aktienrückkaufprogramms hat Siemens zwischen 2. Februar 2016 und 10. Oktober 2018 rund 27 Mio. Aktien im Wert von rund 3 Mrd. € erworben.

¹ Zur Abstimmung auf der Hauptversammlung am 30. Januar 2019 vorgeschlagene Dividende ² Unter Annahme von 808 Mio. ausstehenden Aktien am Tag der HV

Info-Ecke – Vision 2020+

Die Vision 2020+ wurde im August 2018 angekündigt. Der strategische Rahmen wurde gesetzt, und nun müssen die Unternehmen ihre unternehmerische Freiheit nutzen, um Maßnahmen zu ergreifen und sie umzusetzen.

Wann wird Vision 2020+ implementiert sein?

Wir wissen wohin wir wollen und wir haben einen klaren Fahrplan, um die neue Organisation bis zum 1. April zu etablieren. Ab diesem Zeitpunkt werden wir mit der Optimierung beginnen.

Zu welchem Zeitpunkt wird die Vision 2020+ in mehr Detail vorgestellt?

Mitte nächsten Jahres planen wir einen Capital Market Day, um weitere Details zu den strategischen Prioritäten und wichtige Handlungsfelder zur Beschleunigung des Wachstums und zur Steigerung der Effizienz vorzustellen.

Später im Jahr planen wir auch einen Innovationstag. Wir werden zeigen, wie wir mit unseren Kunden und Partnern in Zukunftsbereichen etwas bewegen können.

Was ist das übergeordnete Ziel von Vision 2020+?

Bei Vision 2020+ geht es darum, die Zukunft proaktiv zu gestalten und die Messlatte höher zu legen. Wir werden neue Wachstumsfelder erschließen und in unseren Branchen den Weg weisen. Das Ziel ist klar: Langfristiger Wert für alle Stakeholder schaffen.

Finanzkalender



30. Jan. 2019	Geschäftszahlen 1. Quartal 2019 und HV (voraussichtlich)
8. Mai 2019	Geschäftszahlen 2. Quartal 2019
1. Aug. 2019	Geschäftszahlen 3. Quartal 2019

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



Investor Relations

+49 (89) 636 32474
investorrelations@siemens.com
<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1
 80333 München
 Deutschland

Wie beurteilt Siemens das Geschäftsjahr 2019?

Wir erwarten ein **weiterhin günstiges Marktumfeld**, mit **begrenzten Risiken aus geopolitischen Unsicherheiten**, insbesondere für unsere **kurzyklischen Geschäfte**. Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir ein **moderates Wachstum der Umsatzerlöse**, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Außerdem gehen wir davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein **Book-to-Bill-Verhältnis von über 1** zu erreichen. Für unser **Industrielles Geschäft (in seiner gegenwärtigen organisatorischen Struktur)** erwarten wir eine **Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0%**, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für **Personalrestrukturierung**. Ferner gehen wir davon aus, ein **unverwässertes Ergebnis je Aktie** (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von **6,30 € bis 7,00 €** zu erreichen (ebenfalls **bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen**). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) von 7,12 € im Geschäftsjahr 2018 enthielt einen positiven Effekt von 1,87 € je Aktie aus Portfoliogewinnen in Verbindung mit unseren Anteilen an Atos SE und der OSRAM Licht AG und war belastet durch Aufwendungen für Personalrestrukturierung von 0,76 € je Aktie. Daraus resultiert ein Wert von 6,01 € ohne diese Einflussfaktoren.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Ebenso ausgenommen sind Ergebnisse, die nach Abschluss der Zusammenlegung unseres Mobilitätsgeschäfts mit Alstom SA entstehen. Den Abschluss der Transaktion erwarten wir in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2019.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.